

Rückblick Ausflug P08-2026

Donnerstag 23. Juli 2026

GRENCHEM UND WEISSENSTEIN

Reiseleitung: Ivo Fornera

Stellvertreter: Jara Bühler

Fotos: Gerhard Weiss

Am Donnerstag, 23. Juli 2026, trafen sich bei schönem Sommerwetter an der Bushaltestelle SH Bahnhof Nord 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Pensionierten-Ausflug. Unser Ziel waren die «Uhrenmetropole Grenchen» und der Weissenstein.

Nach der Begrüssung durch unsere Chauffeurin Anita Müller von Rattin Reisen AG fuhren wir um 7.00 Uhr los nach Oensingen (ohne Stau!). Im «Café Knaus» angekommen, konnten wir bei Kaffee und Gipfeli den traditionellen Start in einen erlebnisreichen Tag geniessen.

Danach ging die Reise weiter nach Grenchen, der zweitgrössten Stadt im Kanton Solothurn. Die Stadt zählt ca. 19'215 Einwohnern und wird auch «Technologiestadt im Grünen» genannt. Grenchen erstreckt sich zwischen der Jurakette und der Aarelandschaft in einem schönen Naherholungsgebiet. Bekannt und geprägt ist die Stadt insbesondere durch ihre traditionsreiche Uhren- und Präzisionsindustrie.



Beim Parktheater erwarteten uns Monika und Luzia von Kultur Grenchen. Auf einem rund einstündigen, in zwei Gruppen geführten Stadtrundgang zum Thema «Vom Bauerndorf zur Uhrenmetropole» erfuhren wir viel Interessantes über Grenchen und die Entwicklung der Stadt.



Anschliessend kurze Weiterfahrt zum Flughafen Grenchen, wo wir im «Airport Restaurant» von einem leckeren Mittagessen geniessen konnten.

Am Nachmittag ging es weiter zu unserem nächsten Ziel: dem Solothurner «Hausberg», dem Weissenstein auf 1'289 m Höhe. Nach kurzer Fahrt erreichten wir im Oberdorf die Talstation der Gondelbahn. Nach einer gemütlichen Fahrt von rund 13 Minuten erreichten wir den Kulm. Nun



standen uns einige Stunden zur freien Verfügung. Der Ort bietet zahlreiche Spazierwege, ein Hotelrestaurant sowie eine Aussichtsterrasse mit einem herrlichen Panorama. Von hier aus reicht der Blick über die Stadt Solothurn, einen Teil des Bielersees und bei guter Sicht sogar bis zu den Alpen. Leider war die Fernsicht an diesem Tag durch einige Schleierwolken etwas eingeschränkt. Wieder im Tal angekommen, hiess es

Abschied nehmen von der Weissenstein-Region. Ein perfekter Tag lag hinter uns!



Mein herzlicher Dank geht hier an alle Teilnehmerinnen- und Teilnehmer, an die Organisatoren, die Firma Rattin AG mit der Chauffeurin Anita Müller, die uns via Lenzburg-Zürich-Winterthur, gut und sicher nach Schaffhausen brachte.

Euer Reiseleiter Ivo Fornera